



Jüdischer Friedhof Berlin-Weißensee, © Amélie Losier

Filmvorführung und Diskussion  
mit der Regisseurin  
Britta Wauer

# Im Himmel, unter der Erde

DER JÜDISCHE FRIEDHOF BERLIN-WEISSENSEE  
Berlinale Panorama Publikumspreis 2011

22. April 2012

## Sonntag, 22. April 2012

Eintritt 3,- Euro: Filmvorführung und Besichtigung des LVR-Kulturhaus (Öffnungszeiten von 11.00 – 19.00 Uhr).

Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke werden angeboten.

### Programmablauf

**14.00 – 15.00 Uhr: Führung** über den jüdischen Friedhof in Rödingen (Beerdigungs- und Bestattungsrituale, Grabinschriften).

**15.30 – 17.00 Uhr: Filmvorführung „Im Himmel, unter der Erde“ – Der jüdische Friedhof Berlin-Weißensee** (Panorama-Publikumspreis der Berlinale 2011) in Anwesenheit der Regisseurin Britta Wauer und des Kameramannes Kaspar Köpke. In diesem Film werden Geschichten über den Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee mit seinen 115.000 Grabstellen erzählt. Britta Wauer und ihr Team haben immer wieder auf dem großen jüdischen Friedhof gefilmt und haben dabei einen höchst lebendigen Ort vorgefunden.

**17.00 – 18.00 Uhr: Diskussion und Gespräch** mit der Regisseurin und dem Kameramann.

**Britta Wauer** ist Autorin, Regisseurin und Produzentin von Dokumentarfilmen. Sie realisiert vor allem Filme über Berliner und Deutsche Zeitgeschichte, die mehrfach ausgezeichnet wurden, u.a. mit dem Grimme-Preis. Über den Jüdischen Friedhof Berlin-Weißensee erschien im be.bra-Verlag auch ihr Buch „Momente der Geschichte“, das zahlreiche Fotografien und Geschichten enthält, die im Film keinen Platz fanden.

**Kaspar Köpke** lebt in Berlin und arbeitet als Kameramann für Dokumentar- und Imagefilme. Die Zusammenarbeit mit Britta Wauer begann 2005 bei „Berlin Ecke Volksbühne“. „Im Himmel, unter der Erde“ ist ihr fünfter gemeinsamer Film; die Dreharbeiten dauerten mehr als zwei Jahre.